



zentrum plus der Caritas: Düsseldorf Oberbilk

Kontaktdaten

Kölner Str. 265
40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 7794754

Fax: 0211 7794754

Email: zp.oberbilk@caritas-duesseldorf.de

Ansprechpartner/in: Raphael Kiczka

Terminvereinbarung notwendig: Ja

Öffnungszeiten:

Montag: 9:30-16:00

Dienstag: 9:30-16:00

Mittwoch: 9:30-16:00

Donnerstag: 9:30-16:00

Freitag: 9:30-13:30

Die Beratung in Gebärdensprache ist nur nach Absprache möglich.

Offene Sprechstunde (ohne Termin) Dienstags 9:30-12:00.

Haltestelle ÖPNV:

Haltestelle: Oberbilk Markt

Entfernung: 110 Meter

Parkplätze vorhanden: Nein

Angebot

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

Fremdsprachenangebot

- **Beratung auf:**
Englisch
Spanisch
Türkisch (nach Absprache)

Barrierefreiheit der Einrichtung

- **Behindertenparkplätze vorhanden:** Nein
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja
- **Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Ja
- **In der Einrichtung sind folgende Unterstützungssysteme für Blinde/Gehörlose vorhanden:**
Beratung in Gebärdensprache ist nur nach Absprache möglich.
- **Behindertengerechtes WC vorhanden:** Ja
- **Beratung in Gebärdensprache:** Ja

Beratung

Die Beratungsstelle zentrum plus der Caritas: Düsseldorf Oberbilk unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.
- Die Beratungsstelle informiert und entlastet Angehörige durch praktische Hilfe, Pflegekurse und gegebenenfalls psychologische Unterstützung.

Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu

- Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
- MD Begutachtung.
- Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.
- und bietet Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.